LZ-Rheinland

Artikel vom 19.06.2020 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 17:27 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/insekten-in-der-gefluegelfuetterung

Insekten in der Geflügelfütterung



Foto: Marilena Kipp

In Frankreich wird der Einzelhandelskonzern Auchan in dieser Woche ein Freilandhuhn in die Regale bringen, das unter anderem mit Insektenöl ernährt wurde. Medienberichten zufolge wird der Nahrungszusatz von dem auf die Zucht und Verarbeitung von Insekten für die Tierernährung spezialisierten Unternehmen InnovaFeed erzeugt und soll den Verzicht auf Soja ermöglichen.

Das Futtermittel wird vom Geflügelfutterhersteller Nealia produziert und an Mastbetriebe der Genossenschaftsgruppe Terrena in der Champagne geliefert. Laut InnovaFeed hat das Insektenöl im Vergleich zu importiertem Soja einen um 80 % geringeren CO2-Fußabdruck. Auchan und InnovaFeed kooperieren bereits im Bereich der Aquakultur. Der Einzelhändler bietet seit einiger Zeit in verschiedenen Märkten Fisch an, der mit Insektenmehl aufgezogen wurde. Das Mehl wird aus den Larven der Schwarzen Soldatenfliege erzeugt, die mit nicht zum menschlichen Verzehr geeigneten Nebenprodukten der Rüben- und Stärkeerzeugung ernährt, anschließend getrocknet und

zu Pulver vermahlen werden.